

Ressort: Politik

Studie: Einkommen spielt bei AfD-Anhängern keine Rolle

Berlin, 13.02.2017, 07:43 Uhr

GDN - Wähler mit geringen Einkommen in Deutschland entscheiden sich deutlich seltener für eine rechtspopulistische Partei als Geringverdiener in anderen europäischen Ländern: Das geht aus einer noch unveröffentlichten Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) über die Gründe für die Wahlentscheidung zugunsten rechtspopulistischer Parteien hervor, über welche die "Rheinische Post" (Montagsausgabe) berichtet. Demnach spielen geringe Einkommen für die Wahlentscheidung zugunsten der AfD praktisch keine Rolle.

Die Studie fußt auf Erhebungen bei Wahlberechtigten in 17 westeuropäischen Ländern, die 2014 und 2016 unter anderem vom European Social Survey durchgeführt wurden, einer Gemeinschaftsorganisation europäischer Forschungsinstitute. Die Auswertung der Wählerdaten zeige, dass "die AfD von Unterstützern der staatlichen Umverteilungspolitik nicht häufiger gewählt wird als von deren Kritikern", heißt es in der Studie. In allen anderen westeuropäischen Ländern sei dagegen die Wahrscheinlichkeit einer Wahlentscheidung zugunsten der Rechtspopulisten um ein Drittel höher, wenn man nur wenig verdient.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-85236/studie-einkommen-spielt-bei-afd-anhaengern-keine-rolle.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com